

Donnerstag den 27. März 1890.

(1274) **Erkenntnis.** Nr. 2497.
Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 66 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Zeitschrift «Slovenski Narod» auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «C. kr. nižja gimnazija v Kočevju», beginnend mit «In potrosi se» und endend mit «krstil moj prijatelj», begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 Strafgesetz.

Es werde demnach zufolge der §§ 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 66 der periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 25. März 1890.

(1269) **Kundmachung.** Nr. 3480.

Zufolge Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 26sten Februar 1890, Z. 316, wird hiermit vom Studienjahre 1889/90 ab ein Staatsstipendium für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Jahresbetrage von 252 fl. zur Wiederverleihung ausgeschrieben.

Auf diesen Stipendium haben nur der slovenischen Sprache kundige Studierende Anspruch, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz widmen und sich mittels dem Gesuche beizulegen, im Falle

ihrer Minderjährigkeit von ihrem gesetzlichen Vertreter auszustellenden Reverses zur Ausübung einer fünfjährigen Praxis in Krain, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, und zwar in der Regel außer der Landeshauptstadt, verpflichten.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem oberwähnten Revers sowie mit den Nachweisen über Alter, Dürftigkeit und überstandene Kuhpocken-Impfung, dem Gesundheitszeugnisse, dann den Zeugnissen über den bisherigen Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und über die Kenntnis der slovenischen Sprache belegten Gesuche im Wege des vorgeschriebenen Decanates

bis zum 20. April 1890 anher zu überreichen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. März 1890.

(1219) 3—2 St. 4932.

Razpis službe.

Pri magistratu deželnega stolnega mesta Ljubljane je popolniti službo in mestnega fizika z letno plačo 1800 gold. in pravico do štirih v mirovino vstevnih petletnic, znajočih po 10 odst. zistemizovane plače.

Pogoj je, da mestni fizik ne sme izvrševati privatne prakse zunaj mesta.

Prošnje, katerim mora poleg dokazil o starosti, znanji jezikov in dozdanjem službovanji biti priloženo spravevalo ob ugodno prebitem fizikatskem izpitu je vložiti do

20. aprila 1890. l.

in sicer potom predstoječe gosposke, če se prosilec nahaja v javni službi.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 20. marca 1890.

Zupan: Grasselli s. r.

(1056) 3—3

Bekanntmachung.

3. 2127.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Kronau die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaften: Gartenparcelle Nr. 691/2 der Steuergemeinde Karnervellach gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbuchs-Einlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: Grundbuchs-Einlage-B. 206 der Steuergemeinde Karnervellach vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96,

der 1. April 1890

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbuchs-Einlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbuchs-Einlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kronau eingesehen werden kann, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstand gehörig, eingetragen werden sollen,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise

längstens bis zum letzten Juni 1890

bei dem k. k. Bezirksgerichte Kronau einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche benannten dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbuchs-Einlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Entscheidung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 19. Februar 1890.

Anzeigebblatt.

(1245) 3—1 Nr. 2029.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert wurde über Maria Gergin von Blutsberg mit Beschluß ddo. 25sten Februar 1890, Z. 180, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes gemäß § 273 a. b. G. B. die Curatel verhängt, und ist derselben der Gemeindevorsteher Josef Blut von Blutsberg vom gefertigten Gerichte zum Curator bestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Möttling, am 8ten März 1890.

(1248) 3—1 Nr. 2141.

Curatorsbestellung.

Für den unbekannt wo abwesenden Josef Cerar, gewesenen Miteigenthümer der Realität Einlage-Nr. 74 ad Catastralgemeinde Karlstadtvorstadt, wurde zur Wahrung seiner Rechte aus Anlaß des von Maria Mehle wider ihn erwirkten Grundbuchs-Bescheides ddo. 17. September 1889, Z. 7648, der hierortige Advocat Herr Dr. Franz Runda als Curator bestellt.

R. I. Landesgericht Laibach, am 18ten März 1890.

(1253) 3—1 Nr. 4310.

Erzählungs-Tagung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Josef Jarc von Zwischenwässern (durch Doctor Sajovic) gegen Johann Jarc von Zwischenwässern, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Erzählung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 173 ad Catastralgemeinde Oberpirnitz dem Beklagten, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung über diese Klage die Tagung auf den

15. April 1890, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet. Laibach am 25. Februar 1890.

(1252) 3—1 Nr. 4309.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Josef Jarc von Zwischenwässern (durch Doctor Sajovic) gegen Johann Jarc von Zwischenwässern, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Erzählung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 22 ad Catastralgemeinde Zwischenwässern dem Beklagten, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung über diese Klage die Tagung auf den

15. April 1890, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet. Laibach am 25. Februar 1890.

(1221) 3—1 Nr. 1690.

Einberufung

der

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekannt gemacht, daß in der Verlassenschaftsache nach dem am 20sten Februar 1890 zu Poblipa verstorbenen Pfarrer Karl Kurent über Ansuchen der Erbin Aloisia Sustersič die Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger zur Erforschung des Schuldenstandes bewilligt und die Tagung zur Anmeldung und Darthung der Forderungen an den genannten Verlass auf den

3. April 1890, vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde, wozu alle Gläubiger mit dem Befehle einberufen werden, daß diejenigen, welche sich bei oder bis zu dieser Tagung nicht melden, an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zusteht, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. März 1890.

(963) 3—3 Nr. 949.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Es wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der krain. Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 31. Juli 1889, Zahl 3676, angeordneten, sodann aber sistirten executiven Feilbietung der dem Johann Starman gehörig gewesenen, jetzt aber der Helena Ferlic gehörigen, auf 5657 fl. geschätzten Realität in Gostče Nr. 2 Einlage-Zahl 24 der Catastralgemeinde Draga sammt fundus instructus, bewertet auf 495 fl., bewilligt und zu deren Vor- und auf den

9. April und auf den 16. Mai 1890 von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet wurden.

R. I. Bezirksgericht Laibach, am 21sten Februar 1890.

(1246) 3—1 St. 2456.

Razglas.

Dne 19. aprila 1890. l. vrsila se bode druga eksekutivna dražba Matiji Petriču iz Rozalnice hišna št. 15 lastnega, sodno na 140 goldinarjev cenjenega posestva vložna št. 143 katastralne občine Rozalnice s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1890.

(1172) 3—1 St. 320.

Ponovljenje dražbe.

Vsled odloka z dne 19. junija 1889, št. 4188, dovoljena druga eksekutivna prodaja Janezu Germeku iz Rakitne lastnega, sodno na 130 gold., oziroma 1735 gold., oziroma 10 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 77, 78 in 137 katastralne občine Rakitna, ponovi se na dan

12. aprila 1890. l. dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 18. januarja 1890.

(1095) 3—2 St. 1069.

Oklic.

V pravdni stvari Franceta Tratnika, trgovca v Dolenji Vasi (po poroblastencu Ignaciju Gruntarju, c. kr. notarji v Logatci), toznika proti Jakobu Svetu, posestniku iz Dolenje Vasi, tozencu, ki biva neznano kje v Ameriki pcto. 76 gold. 97 kr. c. s. c. imenoval se je gospod Karol Puppis iz Cerkovske Vasi skrbnikom za čin, vročivši mu tozho de praes. 12. februvarja 1890, št. 1069, na katero se je določil dan za skrajsano razpravo na

21. aprila 1890. l. dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. februvarja 1890.

(854) 3—3 St. 559.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Neže Starc in Marjete Zobec iz Goriče Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Dejaku lastnega, sodno na 5599 gold. 75 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 21 katastralne občine Gorenja Vas.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. aprila in drugi na dan

9. maja 1890. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne

pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolzan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. januarja 1890.

(1213) 3—1 Nr. 4161.

Bekanntmachung.

(Nr. 7 de 1890.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache Josef Ogoreutz von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Matthäus Luzar von Gabrije pcto. 113 fl. 30 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 137 der Catastralgemeinde Gabrije, Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus, Termin am 8. Mai und am 13ten Juni 1890, Bescheid 30. Jänner 1890, Z. 1333;

2.) Executionsfache Maria Magelle von Ribnik (durch Dr. Slanc) gegen Johann Magelle von dort Nr. 11 pcto. 35 fl. 90 kr. Realität Einlage-Z. 92 der Catastralgemeinde Stahldorf, Schätzwert 517 fl., kein fundus instructus, Termin am 8. Mai und am 17. Juni 1890, Bescheid 7. März 1890, Z. 3325;

3.) Executionsfache Mathias Fermann von Großlatenegg gegen Mathias Baer von Pechdorf pcto. 10 fl. 58 kr. c. s. c. Realität Hälfte Nr. 24 der Catastralgemeinde Pechdorf, Schätzwert sammt fundus instructus 914 fl., Bescheid vom 5. December 1889, Z. 19.495, wegen Erfolglosigkeit der ersten und der zweiten Feilbietung am 9. April 1890;

4.) Executionsfache Karl Germ von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Anton Sporer von Seidendorf pcto. 28 fl. 22 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 89 der Catastralgemeinde Seidendorf, Schätzwert 100 fl., kein fundus instructus, wegen Erfolglosigkeit der ersten und der zweiten Feilbietung am 17. April 1890, Bescheid vom 10. November 1889, Z. 18.407;

5.) Executionsfache Theresia Junc von St. Peter (durch Dr. Slanc) gegen Franz Gricar von Untergertschberg pcto. 60 fl. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 201, 202 und 203 der Catastralgemeinde Kerschdorf, Schätzwert 505 fl., 150 fl. und 330 fl., kein fundus instructus, wegen Erfolglosigkeit der ersten und der zweiten Feilbietung am 16. April 1890, Bescheid 20. December 1889, Z. 19.366;

6.) Executionsfache Johann Faleschini von Unterstrascha (durch Dr. Slanc) gegen Franz Ronderc von dort pcto. 60 fl. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 64 und 65 der Catastralgemeinde Prečna, Schätzwert 300 fl. und 1062 fl., kein fundus instructus, wegen Erfolglosigkeit der ersten und der zweiten Feilbietung am 15. April 1890, Bescheid 29sten September 1889, Z. 15.981;

7.) Executionsfache Franz Duničel von Bangertschgerm (durch Dr. Slanc) gegen Matthäus Luzar von Gabrije pcto. 15 fl. 96 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 137 der Catastralgemeinde Gabrije, Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 16. April 1890, Bescheid 3. December 1889, Z. 19.502;

8.) Executionsfache Mathias Jakše von Obernußdorf gegen Johann Božič von Großbrusniß pcto. 35 fl. c. s. c. Realität Hälfte der Einlage-Nr. 91 der Catastralgemeinde Brusniß, Schätzwert sammt fundus instructus 638 fl., wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 23. April 1890, Bescheid vom 10. December 1889, Zahl 19.073;

9.) Executionsfache Andreas Senica von Oberh (durch Dr. Slanc) gegen den Verlass Maria Kalingner von Töpsitz (durch den Curator Dr. Schegula von Rudolfswert) pcto. 80 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Realität Hälfte Einlage-Nr. 449 der Catastralgemeinde Unterthurn und Einlage-Nr. 536 der Catastralgemeinde Furtendorf, Schätzwert 57 Gulden, Bescheid 11. Februar 1890, Zahl 1926, Termin am 22. April und am 7. Mai 1890;

10.) Executionsfache Franz Kolenc von Obertiefenthal (durch Dr. Slanc) gegen Anton Smerke von Kleinwrh pcto. 30 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Realität Percelle-Nr. 1430/19 der Catastralgemeinde Tiefenthal, Schätzwert 68 fl.,

Bescheid vom 11. Februar 1890, Zahl 1927, Termin am 23. April und am 6. Mai 1890;

11.) Executionsfache Maria Magelle von Ribnik (durch Dr. Slanc) gegen Johann Magelle von Ribnik pcto. 19 fl. 7 1/2 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 92 der Catastralgemeinde Stahldorf, Schätzwert 517 fl., kein fundus instructus, Bescheid vom 27. December 1889, Zahl 20.755, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 24. April 1890;

Sämmtliche Feilbietungen, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums, bei dem letzten Termin auch unter dem Schätzwerte. Schätzungsprotokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthalt und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 3ten September 1889, Z. 15.185, für Josef Gregorič von St. Barthelmä; vom 17ten December 1889, Z. 20.401, für Anna Luzar von Mittergertschberg; vom 7ten December 1889, Z. 19.913, für Urjula Krajs von Plembert; vom 20. November 1889, Z. 17.726, für Franz Slejkovic von Žihovjelo; vom 1. September 1889, Z. 14.450, für Michael Golob von Stadtborg; vom 30. November 1889, Zahl 17.730, für Fanny Fisolt von Drenje; vom 18. November 1889, Z. 17.835, für Anna Slav von Verh bei Jablac; vom 20. November 1889, Z. 18.218, für Theresia Berzan von Leskovec; vom 18ten November 1889, Z. 19.102, für Anna Kraftar von Zalovic; vom 11. December 1889, Z. 20.156, für Jernej Bačar von Karndorf; vom 12. November 1889, Zahl 20.159, für Agnes Berkopec von Regertschdorf und Franz Medic Rajnuše; vom 29. November 1889, Z. 19.588, für Anton Zvančič von Gjesinendorf; vom 28. December 1889, Z. 19.614, für Franz Belle von Mihovec; dann der executive Feilbietungs-Bescheid vom 20. December 1889, Z. 19.366, für Theresia Fermann in Laibach; und endlich der Realexecutions-Bescheid zweiten Grades am 17ten Jänner 1890, Z. 20.516, für Franz Gricar von Mittergertschberg.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. März 1890.

(1238) 3—1 St. 1440.

Oklic.

V izvršilni stvari Matije Malenska (po skrbniku Janezu Šustersiču iz Semiča) proti Marku Škofu iz Rozalnice (po pooblaščenču Martinu Vuksiču iz Radovič) z odlokom z dne 28. avgusta 1889, št. 7993, na 11. oktobra 1889 določena ne izvršena dražba zemljišč vložni št. 50 in 51 katastralne občine Rozalnice in vložna št. 907 katastralne občine Metlika določi se na dan

12. aprila 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. februvarja 1890.

(1249) 3—1 St. 5386.

Razglas.

V pravdi Mihe Marolta star., posestnika iz Obrijev št. 14, vsled tožbe de praes. 5. marca 1890, stev. 5386, proti Primožu Marnu neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice do parcele št. 410 1/2 katastralne občine Šmartno ob Savi pôtom priposestovanja s. pr. postavil se je toženim gospod Ivan Slapničar, župan v Selu pri Ljubljani, kuratorjem ad actum.

Narók za skrajšano razpravo določil se je na dan

22. aprila 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. marca 1890.

(1232) 3—1 St. 1312 in 1757.

Razglas.

Ze bajé zamršima upnicama Mariji in Nezi Dejak iz Gorenje Vasi postavil se je skrbnikom Anton Petek z Brega št. 3 ter mu vročila dražbina odloka ddo. 27. januarja 1890, št. 559; dalje Luciji, Mariji in Mariji (materi) Lavrič ter Francisku Bartolu s Hriba nepoznatega bivališča ter neznanih pravnih naslednikov Janez Knavs na Hribu, ter vročili odloki z dne 11ega februvarja 1890, št. 1088.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 6. marca 1890.

(1177) 3—1 St. 762.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Janeza Majarona iz Borovnice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Germeku iz Rakitne lastnega, sodno na 1800 gold. in 130 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 78 in 77 katastralne občine Rakitna, ter se določujeta róka na dan

12. aprila in na

17. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 29. januarja 1890.

(1150) 3—1 St. 1327.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Vsled tožeb:

1.) Janeza Ständlerja iz Verhka (po c. kr. notarji Ivanu Fischerji) proti Andreju Kuharju in Marijani Lubsek zarad izbrisa 23 gold. in 26 goldinarjev s. pr.;

2.) Antona Pivca iz Jelševca proti Tomažu Jakošu za priposestovanje zemljišča vložna št. 125 katastralne občine Št. Lorenc;

3.) Franceta Lampreta z Vesele Gore proti Janezu Gorencu od tam za priposestovanje zemljišča vložna št. 379 katastralne občine Straža;

4.) Jožeta Jenskoveca iz Dobrave proti Matiji Zalokarju iz Luttergeschiassa za izbris 84 gold. 80 kr.;

5.) Marijete Kerčelič iz Mokronoga proti Matiji Korenu za priposestovanje parc. št. 322 1/2 katastralne občine Mokronog;

6.) Franceta Novaka iz Cerovca proti Andreju Gorencu za priposestovanje zemljišča vložna št. 87 katastralne občine Staro Zabukovje;

7.) Marije Zorc z Suhega Brezja št. 7 proti Matevžu Reginu iz Radne Vasi za priposestovanje zemljišča vložna št. 105 katastralne občine Ornuška Vas;

8.) Marije Livk in ml. Neže in Jožefe Livk z Slančega Vrha (po varuhu Jožetu Železniku iz Makovca) proti Matiji, Meti, Katarini in Mariji Markelc za izbris 739 gold. 90 kr. se je določil dan gledé tožeb št. 1, 4 in 7 v javno ustno razpravo po m. post., gledé tožeb št. 2, 3, 5 in 6 v skrajšanem postopku in gledé tožbe št. 8 v rednem ustnem postopku na

11. aprila 1890. l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišču, ter so se vročile tožbe nepoznatih tožencev ad 1, 2, 3, 4 in 8 kuratorju Jožefu Weibelnu iz Mokronoga; ad 5 Antonu Pižmahtu iz Mokronoga; ad 6 Francetu Kofolu iz Kosučja; ad 7 Mihju Pavcu iz Rihpovca.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druge zastopnike izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenim skrbnikom vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbe izročiti, ker bi se sicer le s postavljenimi skrbniki razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Mokronogu dne 8. marca 1890.

(1237) 3—1 St. 1364.

Oklic.

V izvršilni zadevi Bare Črnič iz Broda, varuhinje ml. Nikota Črniča, proti Nikotu Predoviču iz Hrasta št. 18 z odlokom z dne 15. junija 1889, št. 5267, na 7. septembra 1889 določena in s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna dražba zemljišča vložna št. 19 katastralne občine Hrast ponovi se na dan

11. aprila 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. februvarja 1890.

(1250) 3—1 St. 5385.

Razglas.

V pravdi Mihe Marolta star., posestnika iz Obrijev št. 14, vsled tožbe de praes. 5. marca 1890, stev. 5385, proti Primožu Marnu neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, na priznanje lastninske pravice do parcele št. 401 1/2 katastralne občine Šmartno ob Savi pôtom priposestovanja s. pr. postavil se je toženim gospod Ivan Slapničar, župan v Selu pri Ljubljani, kuratorjem ad actum.

Narók za skrajšano razpravo določil se je na dan

22. aprila 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. marca 1890.

(1208) 3—1 St. 7900 de 1889; 1294 de 1890.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Katre Vovk (po c. kr. notarji Iv. Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Marijani Kurej lastnega, sodno na 1030 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 113 katastralne občine Zasép v Zaspem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

25. aprila

in drugi na dan

27. maja 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 3. marca 1890.

(1210) 3—1 St. 695.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Frana Kunsteljna, varuha ml. Karola in Valentina Šturma, dovoljuje se izvršilna dražba Marijani Kurej lastnega, sodno na 1030 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 113 katastralne občine Zasép v Zaspem.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

24. maja 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča s pritiklino pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 5. februvarja 1890.

Strohüte
werden
gewaschen und geputzt
bei
Anna Marješić
Burgstallgasse Nr. 15, I. Stock,
früher St. Petersstrasse Nr. 13.

Ein Papageikäfig

gut erhalten (billig), wird gekauft.
Auskunft in der **Bahnrestauration.**
(1273) 2-1

Eine gut erhaltene liegende 12 H. P.

Dampfmaschine

ist in der **Papierfabrik Görtschach,**
Post Zwischenwässern,
billig zu verkaufen.
(1070) 6-6

Solide, rückzahlungsfähige Personen
jedes Standes können in kleinen Raten
rückzahlbare

Geld Darlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vor-
merkung erhalten von 100 fl. aufwärts.
Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an
**Jaques Böhm, Budapest, Osengery-
gasse Nr. 48.**
(770) 10-9

Guter Verdienst.

Eine sehr leistungsfähige Tuchfabrik
in Brünn sucht behufs Betriebs ihrer
Ware an Private geeignete Vertreter,
als Schneidermeister und andere, welche
in diesen Artikeln schon gearbeitet haben,
gegen hohe Provision. Offerte sind zu
richten unter „M. B.“, Brünn, Krapsen-
gasse 44.
(1080) 8-7

Am Congressplatze Nr. 3, im II.
Stock, ist eine

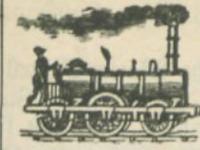
schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör,
Aussicht auf die Sternallee. **sogleich oder
zu Georgi zu vermieten.** Anzufragen
im I. Stock. (696) 7

Contrefacteur, in Laibach
versendet auf Wunsch gratis u franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & Co
WIEN, VII. Stiftskaserne. (267) 19

Die besten
Brüner Stoffe
liefert zu Original-Fabrikpreisen die
Feintuch-Fabrik
Siegel-Imhof in Brünn.

Für einen eleganten
Frühjahrs- oder Sommer-
Männer-Anzug.
genügt ein **Coupon** in der Länge von
3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.
Ein Coupon kostet
fl. 4.80 aus gewöhnlicher
fl. 7.75 aus feiner
fl. 10.50 aus feinsten
fl. 12.40 aus hochfeinsten
echter Schafwolle.
Ferner sind in größter Auswahl zu haben:
Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe
für Ueberzieher, Loden für Jäger und
Touristen, Peruvienne und Tosting für
Salonanzüge, **vorschriftsmäßige Tuche**
für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für
Männer und Knaben, echte Bique-Gilet-
stoffe zc. zc. (688) 40-11
Für gute Ware, mustergetreue und
genaue Lieferung wird garantiert.
Muster gratis und franco.



Anlässlich der Osterfeiertage
verkehren
Vergnügungszüge

(mit besonders ermäßigten Fahrpreisen)
von Laibach nach **Wien, Budapest, Fiume, Triest** und
Venedig.

Abfahrt nach Wien am 5. April 3 Uhr 11 Minuten nachmittags, nach
Budapest am 5. April 3 Uhr 11 Minuten nachmittags, nach Fiume, Triest
und Venedig am 6. April 1 Uhr 17 Minuten nachmittags.

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien	II. Classe fl. 18.-, III. Classe fl. 12.-
Budapest	> > 17.30, > > 11.70
Triest oder Fiume	> > 9.-, > > 7.-
Venedig	> > 12.-, { > > 9.-
	und Fres. 18.25, { und Fres. 11.20

Billet-Gültigkeit vierzehn Tage.

Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Administration dieser
Zeitung erhältlich sind.

G. Schroeks Wwe.,
von der h. k. k. Statthalterei conc.

(1260) **I. Wiener Reisebureau, I., Kolowratring 9.**

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Grundzüge der theoretischen Astronomie

zum Selbststudium für angehende Astronomen oder auch zur einheitlichen Basis für
Vorlesungen. — Bearbeitet von

M. Vodusek

Professor am k. k. Obergymnasium in Laibach.
Octav, VIII + 377, Preis 4 fl.

Der Verfasser, dessen Bemühungen um die Fortschritte der astronomischen Wissen-
schaft bekannt sind, behandelt in diesem Buche, gleichsam zum Abschluss seiner lang-
jährigen diesbezüglichen Studien, die schwierigsten Probleme aus dem Gebiete der
theoretischen Astronomie und erledigt neben den laufenden Aufgaben auch solche, welche
für diese Wissenschaft sehr nutzbringend sind, aber bisher noch keine befriedigende
Lösung gefunden haben. So wird beispielsweise nachgewiesen, dass wir nach der bis-
herigen Zeitmessung in einem Jahrhunderte ungefähr um 26 Sekunden zurückbleiben,
für den Laien eine nicht nennenswerte Kleinigkeit, für den Astronomen ein schwer-
wiegender Unterschied. Die im Buche befolgte Methode ist durchaus einfach gehalten,
so dass ein in der mathematischen Disciplin einigermaßen geschulter Anfänger dem
Vortrage leicht folgen kann. Diejenigen Stellen, in denen die Differential- und Integral-
rechnung zur Anwendung kommt, kann der Anfänger zuerst übergehen, um sie dann,
wenn er einmal in der höheren Rechnung sattelfest geworden ist, nachzuholen; einige
Anlage, verbunden mit Fleiss und Ausdauer, wird bald alle Schwierigkeiten überwinden.

Im Schlosskeller der Herrschaft **Rann** (Station Rann der Steinbrück-
Sisseker Bahn) sind circa

**800 Hektoliter
Naturweine**

aus den Jahrgängen 1879 bis 1889 in Gebinden von circa 100 Eimern
preiswürdig zu verkaufen. (1216) 3-9

Gutsverwaltung Rann am 24. März 1890.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier
ist das echte
LE HOUBLON
FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON
CAWLEY & HENRY
PARIS
SILBERNE MEDAILLE, Weltausstellung Paris 1889.
General-Depot: **OTTO KANITZ & CO., WIEN.**

Einladung

zur
Generalversammlung

der
Bezirks-Krankencasse in Gurkfeld
am 12. April 1890.

Schlussrechnung pro 1889 und Wahl der abgängigen Ausschussmitglieder.

Bezirks-Krankencasse in Gurkfeld
am 24. März 1890.

Victor Aumann
Obmann.

(1259)

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, so-
genannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle
übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis
einer Schachtel 60 kr. ö. W. Durch die Apotheken zu beziehen.
Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.

Hauptversendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; Klagenfurt: A. Egger,
W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Rumpf; Wolfsberg: A. Guth;
Rudolfswert: S. v. Slabovic und J. Haila; Radkersburg: C. E. Nydrien;
Radmannsdorf: A. Koblak; Idria: Josef Warts, k. k. Bezirksapotheker; Krainburg: C. Savnit;
Gilli: J. Kupferschmid.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der neben-
stehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange
stets ausdrücklich: **L. Lusers Touristen-Pflaster.** (2506) 50-42

Dachpappe, Dachlack, Asphalt-Isolierplatten

Mastix-Dachkitt zur Ausbesserung schadhafter Papp-Dächer; **Carboli-
neum** (conservierender Holzstrich); schwarzer, schnell trocknender **Eisen-
lack**; fachgemässe billigste Ausführung von

Holzcement-Dächern

und
Eindeckungen mit Dachpappe

unter Garantie für Haltbarkeit, sowie einschlägige Reparaturen und Erhaltungs-
arbeiten (Anstriche) und auch Lieferung aller zugehörigen Materialien.

Paul Hiller & Co.
Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

— **Fabrik: BRUNN am GEBIRGE.** —

Herbapny's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin“

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitälern erprobtes und bewährtes
Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Ischias, Kreuzschmerzen,
Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden zc.



Dient als Einreibung.
Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon für-
terer Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma,
Pähmungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1-3 Flacons
20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!
Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Baumherzigkeit“
des Julius Herbapny, Neubau, Kaiserstrasse 73 und 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnovec,
W. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in Gilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume:
J. Gmeiner, G. Proban, M. Wizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt:
W. Thurnwald, J. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Slabovic; St. Veit:
A. Reichel; Tavris: J. Eiegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, V. Violettto, J. Scraavelli;
C. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Ravasini, Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; (2507) 20-12
I. Blazek; Bittermarkt: J. Jobst.